

Guten Tag Herr Hoepner,

vielen Dank für Ihre Erinnerung bezüglich Ihrer Fragen. In der Tat nehmen uns die Vorbereitungen für den Wahlkampf derzeit zeitlich sehr in Anspruch. Gern nehme ich jedoch die Gelegenheit wahr, auf Ihre Fragen zu antworten.

Mein Name ist Ingrid Betzner. Ich bin derzeit die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und bin auch Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport und somit mit Ihrem Anliegen vertraut.

Wie Herr Lunding Ihnen bereits im August 2021 geantwortet hat, begrüßen wir die Aktivitäten der Offenen Werkstatt Norderstedt (OWN) und halten sie für förderungswürdig.

In der gleichen Mail aus 2021 hatten wir Sie auch gebeten, uns eine Übersicht an Werkstätten zukommen zu lassen, die für Ihre Ziele in Frage kommen würden. Diese haben wir bislang jedoch leider noch nicht erhalten. Für eine konkretere Perspektive wäre dies jedoch sehr hilfreich.

Nun zu Ihren Fragen:

1. Betrachten die Grünen die Offene Werkstatt als eine erhaltenswerte und unterstützungswürdige Einrichtung in Norderstedt?

Diese Frage können wir eindeutig mit Ja beantworten. Wir freuen uns, dass Sie auch zukünftig Ihren Beitrag zum kulturellen und sozialen Angebot, insbesondere der technischen Bildungslandschaft in Norderstedt leisten möchten.

Wie Sie unserem Wahlprogramm, das ab dem 8.3.2023 auf unserer Homepage online sein wird entnehmen können, sind uns die Themen Aufenthaltsqualität und die Möglichkeiten der Begegnung von Menschen sehr wichtig. Insofern begrüßen wir es sehr, wenn Ihnen das Ziel einen Ort der Begegnung und des Austausches handwerklich und technisch interessierter Personen aller Altersgruppen geschaffen zu haben, bereits gelungen ist.

Auch begrüßen wir es sehr, junge Menschen und hier besonders Mädchen an MINT Themen heranzuführen.

2. Werden die Grünen konstruktiv daran mitarbeiten für die Offene Werkstatt eine neue Wirkungsstätte zu finden und diese ggf. angemessen auszustatten?

Auch diese Frage können wir mit ja beantworten. Hier ist jedoch über den Begriff „angemessen“ zu sprechen. Es kann durchaus sein, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Auch kann es durchaus sein, dass es nicht nur einen Ort der technischen Bildung gibt, sondern sich dies auch vielfältig gestalten kann. Als Stadtvertreter sind wir auch gehalten, sorgfältig mit den finanziellen Mitteln der Bürger*innen umzugehen. In einem zu erstellenden Konzept müssen all diese Belange sich dann auch niederschlagen.

3. Gibt es bei den Grünen bereits Ideen oder Überlegungen wo eine Offene Werkstatt nach der Eröffnung des Campus Glashütte eingerichtet werden könnte?

Es gibt derzeit noch keine konkreten Ideen und es bleibt ja noch etwas Zeit bis zur Fertigstellung des Campus Glashütte. Seitens der GRÜNEN würden wir es sehr begrüßen, wenn Sie sich z.B. bezüglich einer Robotik-AG an die Schulen oder auch an die BEB wenden könnten, um hier die Möglichkeit einer Fortführung und sogar einer Ausweitung Ihres Angebotes auszuloten. Ein gutes und verlässliches Angebot wird dort sehr begrüßt.

Darüber hinaus wird es in der neuen Wahlperiode ggf. weitere Möglichkeiten im Umfeld des Stadtparks geben, wo vielleicht auch Ihre Angebote dazu passen. Es ist derzeit jedoch noch zu früh, hier weitere konkrete Gedanken zu verfolgen. Das wird sich erst in 2024 weiter verfolgen lassen.

Lassen Sie uns daher bitte im kommenden Jahr, wenn sich andere Voraussetzungen konkretisiert haben, erneut den Faden aufnehmen. Auch wir sind dann gern bereit, in einem persönlichen Gespräch konkretere Ansätze zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. Ingrid Betzner
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
GRÜNE Norderstedt